

Eine Lesung beim Leseabend durchführen

- Was lesen?
 - Das gewählte Buch/der gewählte Text sollte zum Motto passen.
 - Es können Kinder- und Jugendbücher sein, Ausschnitte aus Romanen, Erzählungen oder Gedichte. Auch Sachtexte sind möglich.
 - Oftmals hilft ein Brainstorming am runden Tisch im Familien-, Kollegen- oder Freundeskreis, um eine Idee zu gewinnen.
- Wer liest?
 - Es kann eine einzelne Person lesen, aber auch Tandems oder Gruppen.
 - Es lesen Kollegen und Kolleginnen, Schüler und Schülerinnen, Eltern und Externe.
 - Manchmal tun sich auch Fachschaften zusammen, um eine Lesung vorzubereiten.
 - Kollegen/Kolleginnen können auch Schüler/Schülergruppen in der Vorbereitung beim Lesen begleiten. Dies unterstützt die Teilnahme von Schülern beim Leseabend.
- Wo liest man?
 - Die Räume der Lesungen sind in der Regel Klassensäle (meist B-Bau), es können aber auch ungewöhnliche Leseorte ausgesucht werden, die zum Text passen, wie z.B. der Chemiesaal oder der Heizungskeller. Hier kann man im Rahmen der Möglichkeiten Wünsche äußern.
 - Der Lesesaal ist in der Regel vorbereitet: man findet ein Pult mit Tischdecke (Pannesamt) vor und eine geeignete Bestuhlung. Der Lesesaal ist nur mit Kerzenlicht ausgeleuchtet. Die Leser bringen kleine Leselampen mit (und möglichst ein Verlängerungskabel).
- Wie?
 - Die Lesezeit beträgt 20 Minuten.
 - Der Beginn der Lesung erfolgt über ein akustisches Signal, das auch am Ende ertönt („ähnlich dem Gong“).
 - In die Lesestelle sollte inhaltlich eingeführt werden (Autor, Vorgeschichte, Reihe, ...).
 - Persönliche Bezüge zum Buch/Text sind für Zuhörer oft interessant.
 - Es können auch mehrere geeignete Stellen aus einem Buch gelesen werden.
 - Die Lesung kann durch geeignete Dekoration, Musik, Präsentationen (etwa Ausschnitte aus passenden Filmen), Experimente u.a. unterstützt werden; dafür Notwendiges bringt man zu seiner Lesung selbst mit.
 - Das **muss aber nicht sein**, man darf auch einfach „nur“ lesen. **Das ist genauso gut.**
 - Gerade durch die Vielfalt der Lesungen, die dem Leser/der Leserin entsprechen sollten, gewinnt der Leseabend.
 - Je nachdem, wie viele Lesungen angemeldet werden, werden Lesungen ein oder zwei Mal angeboten.